

Tab. 1: Relevante Maßnahmen für die vom Vorhaben betroffenen OWK aus dem LAWA-Maßnahmenkatalog (geändert nach LfU 2015).

Maßnahmen Nr.	Belastungstyp nach WRRL	Maßnahmenbezeichnung	Erläuterung / Beschreibung
6	Punktquellen: Kommunen /Haushalte	Interkommunale Zusammen- schlüsse und Stilllegung vor- handener Kläranlagen	<u>Allgemein:</u> Stilllegung und Ablösung von zumeist kleineren oder veralte- ten Kläranlagen
6.1			<u>Hier (gemäß Bayern-Katalog):</u> Stilllegung kommunale Kläranlagen
28	Diffuse Quellen: Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzie- rung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewäs- serschutzstreifen	Anlage, Erweiterung sowie ggf. Extensivierung linienhafter Ge- wässerrandstreifen bzw. Schutzstreifen insbesondere zur Re- duzierung der Phosphoreinträge und Feinsedimenteinträge in Fließgewässer. Hinweis: primäre Wirkung ist Reduzierung von Stoffeinträgen (Abgrenzung zu Maßnahme 73)
29	Diffuse Quellen: Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzie- rung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwem- mung aus der Landwirt- schaft	Maßnahmen zur Erosionsminderung auf landwirtschaftlich ge- nutzten Flächen, die über die gute fachliche Praxis hinausge- hen, z. B. pfluglose, konservierende Bodenbearbeitung, erosi- onsmindernde Schlagunterteilung, Hangrinnenbegrünung, Zwi- schenfruchtanbau
30	Diffuse Quellen: Landwirtschaft	Maßnahmen zur Reduzie- rung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	Verminderung der Stickstoffauswaschungen aus landwirt- schaftlich genutzten Flächen, z. B. durch Zwischenfruchtanbau und Untersaatenanbau (Verringerung bzw. Änderung des Ein- satzes von Düngemitteln, Umstellung auf ökologischen Land- bau). Soweit eine Maßnahme neben OW auch auf GW wirkt, kann diese auch bei Maßnahme 41 eingetragen werden.
61	Abflussregulie- rungen und mor- phologische Veränderungen: Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Gewähr- leistung des erforderlichen Mindestabflusses	Maßnahmen zur Sicherstellung der ökologisch begründeten Mindestwasserführung im Bereich von Querbauwerken, Stau- bereichen etc. (Restwasser, Dotationsabfluss in Umgehungs- gewässern) z. B. durch behördliche Festlegung nach § 33 WHG (nicht Niedrigwasseraufhöhung)
62	Abflussregulie- rungen und mor- phologische Veränderungen: Wasserhaushalt	Verkürzung von Rückstau- bereichen	Maßnahmen zur Verkürzung von Rückstaubereichen an Quer- bauwerken, z. B. Absenkung des Stauzieles
69	Abflussregulie- rungen und mor- phologische Veränderungen: Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstel- lung/Verbesserung der line- aren Durchgängigkeit an Stautufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil13	<u>Allgemein:</u> Maßnahmen an Wehren, Abstürzen und Durchlassbauwerken zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit, z. B. Rückbau eines Wehres, Anlage eines passierbaren Bau- werkes (Umgehungsgerinne, Sohlgleite, Rampe, Fischauf- und - abstiegsanlage), Rückbau/Umbau eines Durchlassbau- werkes (Brücken, Rohr- und Kastendurchlässe, Düker, Siel- u. Schöpfwerke u. ä.), optimierte Steuerung eines Durchlassbau- werkes (Schleuse, Schöpfwerk u. ä.), Schaffen von durchgängi- gen Bühnenfeldern
69.1			<u>Hier (gemäß Bayern-Katalog):</u> Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen
69.2			<u>Hier (gemäß Bayern-Katalog):</u>

			Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z. B. Sohlgleite)
69.3			<u>Hier (gemäß Bayern-Katalog):</u> Passierbares BW (Umgebungsgewässer, Fischauf und/ oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/ Durchlassbauwerk anlegen
69.4			<u>Hier (gemäß Bayern-Katalog):</u> Umgebungsgewässer/Fischaufund/ oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/ Durchlassbauwerk umbauen/optimieren
70	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	<u>Allgemein:</u> Bauliche oder sonstige (z. B. Flächenerwerb) Maßnahme mit dem Ziel, dass das Gewässer wieder eigenständig Lebensräume wie z. B. Kolke, Gleit- und Prallhänge oder Sand- bzw. Kiesbänke ausbilden kann. Dabei wird das Gewässer nicht baulich umverlegt, sondern u. a. durch Entfernung von Sohl- und Uferverbau und Einbau von Strömunglenkern ein solcher Prozess initiiert
70.1			<u>Hier (gemäß Bayern-Katalog):</u> Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
70.2			<u>Hier (gemäß Bayern-Katalog):</u> Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren
70.3			<u>Hier (gemäß Bayern-Katalog):</u> Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömunglenker einbauen)
72	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur von Sohle und Ufer mit baulicher Änderung der Linienführung z. B. Maßnahmen zur Neutrassierung (Remäandrierung) oder Aufweitung des Gewässerrinnes. Geht im Gegensatz zu Maßnahme 70 über das Initiieren hinaus.
72.1			<u>Hier (gemäß Bayern-Katalog):</u> Gewässerprofil naturnah umgestalten
72.2			<u>Hier (gemäß Bayern-Katalog):</u> Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung)
72.3			<u>Hier (gemäß Bayern-Katalog):</u> Punktueller Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z. B. Kiesbank mobilisieren)
73	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich	<u>Allgemein:</u> Anlegen oder Ergänzen eines standortheimischen Gehölzsaumes (Uferstrandstreifen), dessen sukzessive Entwicklung oder Entfernen von standortuntypischen Gehölzen; Ersatz von technischem Hartverbau durch ingenieurbiologische Bauweise; Duldung von Uferabbrüchen Hinweis: primäre Wirkung ist Verbesserung der Gewässermorphologie (Abgrenzung zu Maßnahme 28)
73.1			<u>Hier (gemäß Bayern-Katalog):</u>

			Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömunglenker einbauen)
73.2			<u>Hier (gemäß Bayern-Katalog):</u> Hochstaudenflur/Röhricht herstellen oder entwickeln
73.3			<u>Hier (gemäß Bayern-Katalog):</u> Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen
74	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen: Morphologie	Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten	<u>Allgemein:</u> Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten in der Aue, z. B. Reaktivierung der Primäraue (u. a. durch Wiederherstellung einer natürlichen Sohllage), eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue, Anlage einer Sekundäraue (u. a. durch Absenkung von Flussufern), Entwicklung und Erhalt von Altstrukturen bzw. Altwässern in der Aue, Extensivierung der Auennutzung oder Freihalten der Auen von Bebauung und Infrastrukturmaßnahmen
74.4			<u>Hier (gemäß Bayern-Katalog):</u> Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln
75	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen:	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	<u>Allgemein:</u> Maßnahmen zur Verbesserung der Quervernetzung, z. B. Reaktivierung von Altgewässern (Altarme, Altwässer), Anschluss sekundärer Auegewässer (Bodenabbaugewässer)
75.2			<u>Hier (gemäß Bayern-Katalog):</u> Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern
504	Konzeptionelle Maßnahmen	Beratungsmaßnahmen	WRRL: u. a. Beratungs- und Schulungsangebote für landwirtschaftliche Betriebe HWRM-RL APSFR-unabhängig: Beratung von Betroffenen zur Vermeidung von Hochwasserschäden, zur Eigenvorsorge, Verhalten bei Hochwasser, Schadensnach-sorge WRRL und HWRM-RL: Beratung von Land- und Forst-wirten zur angepassten Flächenbewirtschaftung
508	Konzeptionelle Maßnahmen	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	WRRL: z. B. Vertiefende Untersuchungen zur Ermittlung von Belastungsursachen sowie zur Wirksamkeit vorgesehener Maßnahmen in den Bereichen Gewässerschutz

Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung der Oberpfalz vom 29.07.2022,
Az. ROP-3321.0-2-31
Regensburg,
29.07.2022

gez. Dr. Rebler,
Oberregierungsrat

